



Deutsche
Immobilien-Akademie
an der
Universität Freiburg
GmbH

Berufsbegleitende Qualifizierung

Immobilienmediator/in (DIA)

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des
Bundesverbandes Mediation e.V. (BM)[®]



12.01.2018 – 03.03.2019

Berlin

Immobilienmediator/in (DIA):
Konflikte praxisingerecht lösen,
Eigenverantwortung fördern,
Kosten mindern

Berufsbegleitende Qualifizierung Immobilienmediator/in (DIA)

In der Immobilienbranche besteht, allein wegen der hohen finanziellen Werte und Risiken, ein erhöhtes Konfliktpotenzial. Der/die Immobilienmediator/in (DIA) erarbeitet mit den streitenden Parteien frühzeitig praxisnahe Konfliktlösungen, bevor es zu einem kostenintensiven, langwierigen Gerichtsverfahren kommt.

Welche Aufgaben hat der/die Immobilienmediator/in (DIA)?

Als Immobilienmediator/in (DIA) sind Sie aufgrund Ihrer Ausbildung und Ihrer Branchenkenntnisse in der Lage, eine Vermittlung im Streitfall zwischen zwei oder mehreren Personen zu strukturieren, dokumentieren und einer Lösung zuzuführen. Sie selbst bleiben als Immobilienmediator/in (DIA) an dem Konflikt unbeteiligt und neutral, die Entscheidungen treffen die Konfliktparteien in eigener Verantwortung.

Vorteile einer Mediation mit einem/r Immobilienmediator/in (DIA)

Der Weg zu den Gerichten kann bei einer erfolgreichen Mediation durch einen/r Immobilienmediator/in (DIA) vermieden werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Ein Mediationsverfahren ist kostengünstig und spart Zeit. Die mit Ihnen als Immobilienmediator/in (DIA) erarbeitete Lösung hat eine höhere Akzeptanz als ein Gerichtsurteil. Ein weiterer, erheblicher Vorteil ist die Tatsache, dass dank Ihrer Verbesserung der Kommunikation zwischen den streitenden Parteien Geschäftsbeziehungen erhalten bleiben und Kundenverlust vermieden wird. Deshalb werden Mediatoren zunehmend bei Konflikten gerufen.

Im Juli 2012 ist das Gesetz zur Förderung der Mediation (MediationsG) in Kraft getreten. Das Gesetz wird die Streitkultur in Deutschland völlig verändern: Zum ersten Mal gibt es ein umfassendes Gesetz, das regelt, wie Streitigkeiten ohne Gerichtsprozess beigelegt werden. Das Gesetz will Abschied nehmen vom Recht des Kampfes bis zur letzten Instanz.



Wann wird ein/e Immobilienmediator/in (DIA) eingeschaltet?

Sie vermitteln als Mediator/in bei sehr unterschiedlichen Konfliktmodellen. Bei Auseinandersetzungen zwischen Käufern, Verkäufern und Maklern, unterschiedlichen Positionen bei Erbengemeinschaften, Konflikten bei Finanzierungen, unterschiedlichen Immobilienbewertungen sowie vielen anderen Auseinandersetzungen bieten Sie Einzelpersonen oder Gruppen als Mitarbeiter einer Mediationsgesellschaft, größerer Firma oder als selbstständige/r Mediator/in Ihre Kompetenz als Immobilienmediator/in (DIA) an.

Wer kann sich zum/r Immobilienmediator/in (DIA) ausbilden lassen?

An den Kursen zur Ausbildung zum/r Immobilienmediator/in (DIA) können alle Angehörigen der Immobilienwirtschaft, z.B. Architekten, Makler, Immobilienbewerter, Fachanwälte, Verwalter und Immobiliensachverständige teilnehmen.

Was lernt ein/e Immobilienmediator/in (DIA) in seiner/ihrer Ausbildung?

Im Rahmen Ihrer Ausbildung zum/r Immobilienmediator/in (DIA) vermitteln wir Ihnen Kenntnisse der Strukturen einer Mediation sowie ihre Abgrenzung gegen andere Verfahren und rechtliche Fragen. Sie erlernen neben Grundprinzipien der Psychologie und Kommunikation zahlreiche Gesprächs- und Interventionstechniken in Theorie und Praxis.

Arbeitsmethodik

- Kurzvorträge
- Demonstrationen
- Rollenspiele
- Übungen
- Gruppenarbeit
- Fragebögen

Inhalte der Ausbildung

1. Interdisziplinäre Grundlagen der Mediation

- Definition von Mediation
- Arbeitsfelder und Abgrenzung zu anderen Verfahren
- Konflikttheorie
- Prinzipien der Mediation
- Wirtschaftsmediation
- Familienmediation
- Erbschaftsmediation
- Mediation in nachbarschaftlichen Konflikten
- Immobilienmediation
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion und Gesprächs- und Interventionstechniken
- Grundkenntnisse aus Psychologie
- Sozial- und Kommunikationswissenschaften
- Mediation und Recht
- Phasen der Mediation

2. Immobilienwirtschaftliche Fallbeispiele



Ausbildungsstruktur

Der Ausbildungsgang umfasst 170 Zeitstunden und findet verteilt über 7 Blöcke à 3 Tage statt. Die Ausbildungsstunden sind entsprechend den Standards des Bundesverbandes Mediation e.V. verteilt auf: 150 Stunden in Seminaren 20 Stunden Covision / Intervention.

Die ersten sechs Module umfassen die Vermittlung der interdisziplinäre Grundlagen der Mediation. Das siebte Modul befasst sich mit immobilienwirtschaftlichen Fallbeispielen. Die Ausbildung entspricht den Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbandes Mediation. Die für die Anerkennung durch den Bundesverband Mediation erforderlichen 30 Stunden Supervision erfolgen nach der Ausbildung und sind in der Kursgebühr nicht enthalten. Im Rahmen der gegenseitigen Anerkennung besteht die Möglichkeit der Anerkennung dieser Ausbildung durch die Mediationsverbände BAFM und BMWA sowie durch den Schweizer Dachverband SDM-FSM. Ferner handelt es sich um eine Ausbildung zum Mediator gemäß § 5 Abs. 1 MediationsG und zur Erlangung des Titels „Zertifizierter Mediator“ gemäß §§ 5 Abs. 2, 6 MediationsG i.V. mit § 3 ZMediatAusbV.“

Termine

1. Block 12.01. – 14.01.2018
2. Block 23.03. – 25.03.2018
3. Block 04.05. – 06.05.2018
4. Block 06.07. – 08.07.2018
5. Block 05.10. – 07.10.2018
6. Block 25.01. – 27.01.2019
7. Block 01.03. – 03.03.2019

Uhrzeit

Freitag – Samstag 08:45 – 18:15 Uhr
 Sonntag 08:45 – 14:00 Uhr

Dozenten

Jutta Hohmann



Rechtsanwältin und Notarin a.D.,
 Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin
 (BAFM, BM, SDM)[®], Anerkannte
 Ausbilderin (BM)[®], NLP Master Practitioner
 und Trainerin, 25-jährige Erfahrung als Mediatorin,
 20-jährige Erfahrung als Ausbilderin. Co-Autorin des
 Buches „Praxis der Familienmediation“.

Doris Morawe



Rechtsanwältin, Fachanwältin für
 Familienrecht, Mediatorin (BAFM, BM,
 SDM)[®], Anerkannte Ausbilderin (BM)[®],
 20-jährige Erfahrung als Ausbilderin,
 25-jährige Erfahrung als Mediatorin. Co-Autorin des
 Buches „Praxis der Familienmediation“.

Gebühren

4.000 € für die Gesamtausbildung inkl. Materialien.
 Ratenzahlung ist möglich.

Veranstaltungsort

Berlin

Steinbeis-Haus
 Gürtelstraße 29A/30
 10247 Berlin

„Als Inhaber eines eingetragenen Sachverständigenbüros hat mich die Ausbildung zum Immobilienmediator sowohl fachlich wie auch persönlich sehr geprägt. Meine Handlungsweisen und persönliche Einstellungen haben sich positiv verändert. Immer mehr setze ich die Mediation auch bei Verhandlungen ein.“



Stephan Schlocker

Immobilienmediator (DIA), Von der IHK Frankfurt am Main öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten.
Dipl.-Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten (DIA)

„Ausschlaggebend, die Ausbildung bei der DIA zu absolvieren, war für mich, dass die Module und Lehrinhalte sehr gut auf das abgestimmt sind, was man heute in der Praxis benötigt, um eine (Immobilien-) Mediation durchführen zu können. Diese wird auch bei Rechtsanwälten mehr und mehr abgefragt. Das erlernte Handwerkszeug hilft in vielen Fällen, den Weg zu den Gerichten zu vermeiden.“



Ricarda Breiholdt

Immobilienmediatorin (DIA),
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumrecht



Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761 / 2 07 55-0
Telefax 0761 / 2 07 55-33
Internet www.dia.de
E-Mail akademie@dia.de